

Anleitung für Schwimmbadbeschichtung auf rohem Beton oder Zementputz mit MIPA RC 255-30 Schwimmbadfarbe

Arbeitsbeschreibung

Diese Arbeitsbeschreibung ist in folgende Punkte gegliedert:

1. Angabe der Verarbeitungsmöglichkeiten
2. Untergrundanforderungen und Vorbereitung
3. Beschichtung - Aufbauvorschlag
4. Besondere Hinweise
6. Erklärung wie Sie die aufgeführten Produkte im Onlineshop finden

1. Verarbeitungsmöglichkeiten

Streichen, Rollen (bedingt)

2. Untergrundanforderungen und Vorbereitung

Beton:

Mindesttrockenzeit von 28 Tagen einhalten, die Oberfläche muß frei von Löchern und Lunkern sein. Bei glattem Untergrund ist ein gründliches Aufrauen unbedingt erforderlich (vorzugsweise mittels geeignetem Strahlverfahren). Betonschäden (z. B. Risse, nicht tragfähige und / oder sandende Untergründe) müssen unbedingt vor dem Beschichten fach- und sachgerecht behoben werden. Haftungsstörende Substanzen (wie z. B. Sonnenöle) sind rückstandslos zu entfernen.

Mineralische Untergründe:

Entstauben, lose und sandende Bestandteile entfernen (hierzu eignet sich am besten eine gründliche Reinigung mittels Dampfstrahler). Die Oberfläche muß frei von Löchern und Lunkern sein. Bei glattem Untergrund ist ein gründliches Aufrauen erforderlich. Risse, Abplatzungen etc. müssen unbedingt vor dem Beschichten fach- und sachgerecht behoben werden. Haftungsstörende Substanzen (wie z. B. Sonnenöle) sind rückstandslos zu entfernen.

Größere Poren, Lunker und Löcher ausspachteln mit **MIPA Epoxidharzspachtel E90**, bzw. ganze Flächen mit **PCI Barraseal Dichtschlämme** vorbehandeln.

Spachtelung:

Grundsätzlich sind nur Spachtelmaterialien zu verwenden, die für den Einsatz unter Wasser im Schwimmbadbereich geeignet und mit Mipa-Schwimmbadfarben überlackierbar sind. Eine vorherige Überlackierprüfung mit Mipa-Schwimmbadfarben ist grundsätzlich zu empfehlen. Werden ungeeignete Spachtelmaterialien verwendet, droht die Gefahr von Blasenbildung, Enthftung etc.

Materialien / Materialbedarf

MIPA Epoxidharzspachtel E90

PCI Barraseal Dichtschlämme
ca. 5,6 kg Trockenmörtel je m²

Ergiebigkeit je 25 kg Sack

1 Sack PCI Dichtschlämme ist ausreichend für ca. 4,5 m²

Schnellsuche im Shop

e90



Schnellsuche im Shop

barra



Anleitung für Schwimmbadbeschichtung auf rohem Beton oder Zementputz mit MIPA RC 255-30 Schwimmbadfarbe

3. Beschichtung – Aufbauvorschlag mit MIPA Schwimmbadfarbe RC 255-30

MIPA Schwimmbadfarbe RC 255-30 ist eine verarbeitungsfertige und ölfreie **Chlorkautschukfarbe, Unterwasserschutzfarbe, Schwimmbadfarbe** zum Streichen und Rollen für die Neu- und Renovierungsbeschichtung von **Schwimmbecken** aus Beton, Zementputz, grundiertem Metall und GfK. MIPA Poolfarbe für den Einsatz in Schwimmbecken, Zierbecken, Planschbecken oder Fischbecken.

Einsatzgebiete

- für die Neu- und Renovierungsbeschichtung von Schwimmbecken, Fischbecken, Fischteichen aus Beton, Zementputz, grundiertem Metall und GfK.

Vorgehensweise

1 x grundieren mit MIPA RC 255-30 Schwimmbadfarbe,
1: 1 verdünnt mit MIPA Verdünnung UN 21
Trocknung mindestens 4 Std.

3 x streichen mit MIPA RC 255-30 Schwimmbadfarbe
Verdünnungszugabe 0 – 5 % (an besten unverdünnt)
Trocknung zwischen den Arbeitsgängen mindestens 4 Std.

Materialien / Materialbedarf

nach unseren Erfahrungswerten benötigen Sie je m² folgende Materialmengen

MIPA Schwimmbadfarbe
0,6 kg/m²

MIPA UN 21 Verdünnung
0,10 Liter/m²

Schnellsuche im Shop

rc25 

Schnellsuche im Shop

vun21 

Die angegebenen Materialmengen basieren auf unseren Erfahrungswerten. Abweichungen durch unterschiedliche Untergründe oder Verarbeitungsweisen sind möglich.

4. Besondere Hinweise

1. **Verarbeitungstemperatur:** 10 °C bis 28 °C. Nicht in der prallen Sonne oder bei Regen streichen.
2. **Während der Trocknung** darf keine Betauung der Lackoberfläche in den ersten 48 Stunden stattfinden, da ansonsten Lackstörungen (mangelnde Filmbildung) drohen. Zudem darf während der Trockenphase keine stehende Wasserbelastung einwirken, daher muß stehendes Wasser sofort mit einem Gummischieber entfernt werden.
3. Die **Endhärte** wird nach 8 -10 Tagen (20 °C) erreicht. Regenbelastung in den ersten zwei Stunden unbedingt vermeiden (Gefahr der Kraterbildung).
4. Die **bewitterungsbedingte Auskreidung und Farbtonaufhellung** ist systemtypisch. Die Funktionalität wird dadurch nicht beeinträchtigt. Regelmäßige Kontrolle der Schwimmbadbeschichtungen und ggf. Überholungsanstriche werden empfohlen.
5. **Eisen- und Stahlbecken** sind für ständige Wasserbelastung nicht geeignet.
6. **Nach dem letzten Anstrich** mind. 14 Tage Endtrockenzeit einhalten (Regentage zählen nicht!) bevor das Wasser eingelassen wird.

Anleitung für Schwimmbadbeschichtung auf rohem Beton oder Zementputz mit MIPA RC 255-30 Schwimmbadfarbe

7. **Langsam und blasenfrei** streichen / rollen. Zum Erzielen möglichst blasenfreier Oberflächen wird die Ausführung mit Pinsel oder Flächenstreicher empfohlen. Bei der Rollapplikation ist es ratsam, die nasse Beschichtung nochmals mit geringem Druck durchzurollen um Blasen zu öffnen. Die Ablüftphase darf dabei noch nicht erreicht sein, damit der Lack wieder verlaufen kann. Geeignete Roller: kurzhaarige Lammfellroller. Die Applikation im Spritzverfahren mittels Airmix- / Airlessgeräten ist nicht möglich.
8. **Benutzung als Fischbecken:** Nach dem letzten Anstrich mind. 4 Wochen Endtrockenzeit einhalten (Regentage zählen nicht!) und anschließend gründlich mit Wasser ausspülen.
9. **Die Beständigkeit** gegenüber handelsüblichen Schwimmbadreinigern ist gegeben. Es wird aber trotzdem eine vorherige Verträglichkeitsprüfung an einer Teilfläche der Schwimmbadbeschichtung empfohlen.
10. Werden die Schwimmbadbeschichtungen erhöhten Belastungen ausgesetzt (z. B. erhöhter Chlor- oder Salzgehalt, Ozoneinwirkung, Laub- und Blütenblätter, aggressive Reinigungsmittel etc.), kann dies zu verstärkter Auskreidung bzw. Verfärbungen führen.
11. Nur für die professionelle Anwendung bei Beachtung der entsprechenden Mipa-Produktinformationen bestimmt.
12. **Details zur Lackierung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Produktinformationen.**


Häufige Fehler

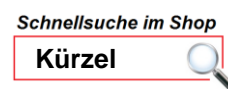
1. **Fehlende Mindest-Trockenschichtdicke:**
Daher besser einen Anstrich mehr bei stehenden Flächen auftragen.
2. **Verdünnter Schluss-Anstrich:**
Verlauf ist zwar besser aber nötige Trocken-Schichtdicke wird nicht erreicht.
3. **Mangelnde Wartung und Instandhaltung:**
Je nach Witterungseinfluss und Belastung der Schwimmbadbeschichtung ist regelmäßige Wartung und Instandhaltung enorm wichtig. Daher ist ein jährlicher Renovierungsanstrich erforderlich.
4. **Einsatz der Schwimmbadfarbe als „Dichtmaterial“:**
Die Schwimmbadfarben sind als hochrobuste Unterwasseranstriche konzipiert, doch kann man damit keine Wasserdichtheit erreichen. Daher ist unbedingt auf wasserundurchlässige Untergründe zu achten.

Die angegebenen **Materialmengen** basieren auf unseren Erfahrungswerten. Abweichungen durch unterschiedliche Untergründe oder Verarbeitungsweisen sind möglich.

6. Wie finden Sie die Produkte im Onlineshop

[zum Shop](#)

Speichern oder drucken Sie diese Anleitung. Dann können Sie bequem aus der Anleitung alle Artikel über die Eingabe der  in die **Schnellsuche im Shop oben rechts** aufrufen.



Wie funktioniert die Schnellsuche? >> [zur Erklärung](#)

Die vorliegenden Angaben haben beratenden Charakter, sie basieren auf bestem Wissen und sorgfältigen Untersuchungen nach dem derzeitigen Stand der Technik. Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Deshalb bitte immer auch noch die technischen Datenblätter der Hersteller beachten und bei Fragen zur Verarbeitung Rücksprache halten.